



Herrn Landrat
Frank Rock
im Hause

KREISTAGSFRAKTION

Kreishaus - 50124 Bergheim

Tel.: 0 22 71 / 83 18 221

Fax: 0 22 71 / 83 22 317

E-Mail: cdu-fraktion@rhein-erft-kreis.de

Internet: www.cdu-fraktion-rhein-erft.de

31.03.2021

Anfrage zum Status IT-gestützte Pandemiebekämpfung

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Frank,

redliche Kräfte in unserer Verwaltung haben mit verlässlicher Unterstützung des Kreistages in den vergangenen Monaten Großartiges zur lokalen Bekämpfung der Pandemie geleistet.

Wir erinnern nur an die respektablen, funktionierenden Kontaktnachverfolgungen, das Impfzentrum und die engagierte Begleitung beim Aufbau der Testzentren. Andererseits besteht bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gesundheitsberufen der Eindruck, nicht nur das Virus, sondern auch verkrustete Strukturen in der Politik, in den Behörden und sogar in der Selbstverwaltung des Gesundheitswesens bekämpfen zu müssen.

Darüber hinaus nimmt der Frust in weiten Teilen der Bürgerschaft zu, während der Rückhalt bei den Maßnahmen rapide abnimmt.

Um hier mehr Klarheit zu schaffen, bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gesundheitsamt-Software:

Der Bund und das Land drängen auf eine einheitliche Plattform.

Über 42 von 53 Gesundheitsämtern in NRW haben laut Medienberichten die Software „Sormas“ eingeführt.

- a. Nutzt der Rhein-Erft-Kreis Sormas?
- b. Ist Sormas das alleinige System oder wird ein altes eigenes System noch parallel dazu eingesetzt?
- c. Sind unsere kreisangehörigen Städte und deren Ordnungsämter ebenso an Sormas angebunden, um Quarantäneverfügungen zu übermitteln und deren Einhaltung zu kontrollieren?
- d. Wie werden Testergebnisse in Sormas (oder über das System, welches wir nutzen) eingespielt?
- e. Wie werden Meldungen aus der CornaWarnApp übernommen?

- f. Sollte „Sormas“ nicht aktiv eingesetzt werden: Welches System wird genutzt, warum, wie wird mit anderen Gesundheitsämtern kommuniziert?
2. Kontaktverfolgung im privaten:
Es gibt marktreife Lösungen die Gesundheitsämter und Bürger in der Kontaktverfolgung zu unterstützen. Luca App als Beispiel.
 - a. Welches System setzt oder plant der Rhein-Erft-Kreis hier einzusetzen?
 - b. Ist diese App medienbruchfrei in die vom Gesundheitsamt genutzte Anwendung integriert?
 - c. Wie kommuniziert der Rhein-Erft-Kreis diese Lösung, so dass diese von möglichst vielen Bürgern, Geschäften und vielleicht irgendwann der Gastronomie eingesetzt wird?
 3. Impfungen:
 - a. Wie werden die erfolgreich durchgeführten Impfungen an die zuständige Stelle übermittelt?
 - b. Werden diese Daten tagesaktuell übermittelt?
 - c. Ist dieses ein automatisierter Prozess?
 4. Gibt es weitere IT-gestützte Maßnahmen, um die Pandemie zu bekämpfen und wann wurden diese eingeführt?

Wir wären Ihnen, verehrter Landrat, für eine zeitnahe Beantwortung unserer Fragen dankbar. Gegebenenfalls wollen wir eventuell notwendige Initiativen zu den Haushaltsberatungen 2021/2022 miteinbringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Willi Zylajew
Fraktionsvorsitzender

gez.
Rafael Kriege
Kreistagsmitglied

F.d.R

Melanie Jennek
Fraktionsmitarbeiterin